

Konzept zur Einführung einer gebundenen Ganztagschule II

Vorlage Nr.: 34-1/2016

b. Zur Umsetzung des neuen Ganztagsangebots

Berichterstatler:
Rektor Brötje

1. Generell ergeben sich Änderungen für alle Formen des Ganztags durch drei Faktoren:

- bestehende Mängel müssen beseitigt werden (Hausaufgabenbetreuung, Mittagspause für Schüler mit 6ter Unterrichtsstunde...)
- Umsetzung des neuen Ganztageserlasses (von 08/2014) (Arbeitsverträge, 60% Lehrer im Nachmittag...)
- Schülerrückgang und Standortaufgabe(n)

2. Die Schule soll damit ab dem Schuljahr 2016/17 aufsteigend ab Klasse 1 zur „Gebundenen Ganztagschule mit Halbtagsschulzug“ gewandelt werden.

Eltern wählen dann jährlich zwischen den Angeboten des voll gebundenen Ganztags und des Halbtags.

3. Damit Schüler, die am gebundenen Ganztage teilnehmen, während des gesamten Schultages einen festen Platz in der Schule haben, wird der gebundene Ganztage nur in der Schützenbahn angeboten. Hierdurch werden gleichzeitig Transporte (und Transportzeiten) vermieden.

4. Der offene Ganztage läuft ab dem Schuljahr 2016/17 klassenstufenweise aus.

5. Unabhängig von der Organisationsform (gebundener Ganztage, Halbtage, offener Ganztage) werden in der Klassenstufe 1 – 20 (21) Unterrichtsstunden

Klassenstufe 2 – 22 (21) Unterrichtsstunden

Klassenstufe 3 – 26 Unterrichtsstunden

Klassenstufe 4 – 26 Unterrichtsstunden

gemäß der Stundentafeln erteilt.

6. Da die personelle Steuerungsmöglichkeiten spätestens im Dezember für das Folgeschuljahr durch die Schule zu beantragen sind, erfolgt auch die Anmeldung zum offenen Ganztage im November für das gesamte Folgeschuljahr. Angemeldet wird künftig nach Wochentagen und nicht mehr nach Angeboten, da sich diese erst nach der Anmeldung planen lassen. Die Teilnahme ist gemäß der Anmeldung verpflichtend.

7. In die Angebotszeit des offenen Ganztags wird eine Phase der Hausaufgabenbetreuung eingefügt. Diese Zeit soll gleichzeitig dazu dienen, um Schülern mit einer 6ten Unterrichtsstunde eine ausreichende Mittagspause zu garantieren. Dadurch verkürzt sich das weitere Angebot in der Dauer entsprechend.

8. Um Kapazitäten nutzen zu können, werden die Buslinien so umgestaltet, dass Wege von Hoiersdorf nach Schöningen, von Schöningen nach Hoiersdorf sowie von Esbeck zu beiden Standorten (Schützenbahn und Am Kirchhang) möglich sind.

9. Im gebundenen Ganztage werden die Zeitfenster gefüllt mit Einheiten zu je

20 min

25 min

45 min

70 min

90 min

für Werkstätten, Fokuszeiten (Kurzeinheiten), PerLe-Zeiten, Unterricht und Unterrichtsblöcke (alternative Stundentafel).

10. Werkstätten und PerLe-Zeiten gewährleisten tägliche Wiederholungs- und Übungszeiten für die Fächer Deutsch und Mathematik und können wie weitere Angebote („AG“) durch pädagogische Mitarbeiter betreut werden. Dadurch ist eine Rhythmisierung des Schultages möglich, in der sich Unterricht, außerunterrichtliche Angebote, Pausen und Zeit zur freien Gestaltung abwechseln.

11. Werkstätten und PerLe-Zeiten ersetzen zusätzliche Hausaufgaben.

Zeitschema

GGT = gebundener Ganzttag

OGT = offener Ganzttag

HT = Halbttag

GGT 1+2		GGT 3+4 (ab 2018)		OGT bis 2019 sowie GGT (freitags 5te Stunde)		HT ab 2018	
08:00 - 09:40	Zeitfenster 1 (90 + 10)			Stunde 1 und 2 (45 + 45 + 10)			
09:40 – 10:05	Bewegungspause						
10:05 - 11:40	Zeitfenster 2 (90 + 5)			Stunde 3 und 4 (45 +45 +5)			
11:40 – 12:15	Bewegungspause			11:40 - 12:00	Bewegungspause		
12:15 - 13:15	Mittag / Freizeit	12:15- 13:00	Zeitfenster 3 (45)	12:00 - 12:45	Stunde 5 (45) oder VGS-Betreuung		
13:15- 14:00	Zeitfenster 4 (45)	13:00- 14:00	Mittag / Freizeit	12:45- 14:00	Weg + Mittag / Freizeit bzw 12:50-13:35 Stunde 6 (45)		
14:00- 14:45	Zeitfenster 5a (45)	14:00- 14:45	Zeitfenster 5a (45)	14:00- 14:30	Hausaufgaben und Mittag* (30)	---	---
14:45- 15:30	Zeitfenster 5b (45)	14:45- 15:30	Zeitfenster 5b (45)	14:30- 15:30	AG (60)	---	---

Beispiele eines Unterrichtstages im gebundenen Ganztag

08:00	Werkstattarbeit Deutsch	Thema: Lesen
08:20	Unterrichtsblock (DE, SU, MU)	Thema: „Was zieh ich an?“, Lied, Experimente zur Wahrnehmung, helle und dunkle Kleidung in der Dämmerung, Reflektoren
09:30	Frühstück	
09:40	Bewegungspause	
10:05	Unterricht Mathe	Thema: Zahlergänzungen
10:30	Werkstattarbeit Mathe	Thema: Zahlergänzungen
10:50	Pause	
10:55	PerLe	Thema: Ausschneiden, Falten, Aufkleben (Feinmotrikschulung) geometrischer Figuren
11:40	Bewegungspause	
12:15	Mittagessen und Freizeit	
13:15	Unterricht Deutsch	Sprechen/Zuhören/Argumentieren im Klassenrat
14:00	AG Spielen Abschluss	Regelgeleitete Spiele Abschlussrunde, Aufräumen, Abschied

08:00	Frühstück	
08:10	Unterrichtsblock Mathe	Thema Einführung und Übung Addition
09:20	Werkstattarbeit Deutsch	Thema: Schreiben
09:40	Bewegungspause	
10:05	AG	Kreativ (Töpfern, Sticken, Basteln, Filzen)
11:40	Bewegungspause	
12:15	Mittag und Freizeit	
13:15	Werkstattarbeit Mathe	Thema: Zahlzerlegung
13:40	Unterricht Sach	Thema: Ausstellung „Leben früher“
15:10	PerLe	Thema: Reflektion der Ausstellung Abschlussrunde, Aufräumen, Abschied